

 /why



Mehr Fokus & Ownership in der Produktentwicklung

Ein Erfahrungsbericht aus der Praxis:

Wie wir gewachsenen Teams in der Produktentwicklung helfen, Klarheit zu gewinnen und Verantwortungsgefühl zu stärken – bei gleichzeitiger Förderung von Transparenz und Wissenstransfer.

/ Wer bin ich?

- André Bunte

- 48 Jahre
- verheiratet, 4 Kinder
- B.Sc. in Informatik
- seit März 2023 bei slashwhy
- Agile Coach / Scrum Master







Warum wachsen Teams – und was passiert dann eigentlich?

Gute Gründe und natürliche Ursachen

- Mehr Anforderungen → mehr Menschen
Neue Features, Roadmap, Stakeholder, regulatorische Themen → „Wir brauchen Verstärkung.“
- Mehr Spezialwissen → mehr Expert:innen
APIs, Architektur, User Experience, Testing, Domänenwissen → „Wir brauchen Spezialist:in XY“
- Produkt wächst → Teamstruktur bleibt gleich
Produkt wird komplexer, z.B. neue Module, Komponenten, Varianten → „Es ist einfach so gewachsen“
- Wenig Koordination → keine Veränderung
Loyalität, Komfort, Angst vor Abstimmungschaos oder Wissensverlust → „Lieber alle drin behalten, dann müssen wir nicht so viel abstimmen.“





Warum wachsen Teams – und was passiert dann eigentlich?

Live-Schätzung

Wie viele Kommunikationskanäle
hat ein Team mit 10 Personen
untereinander?





Warum wachsen Teams – und was passiert dann eigentlich?

Live-Schätzung

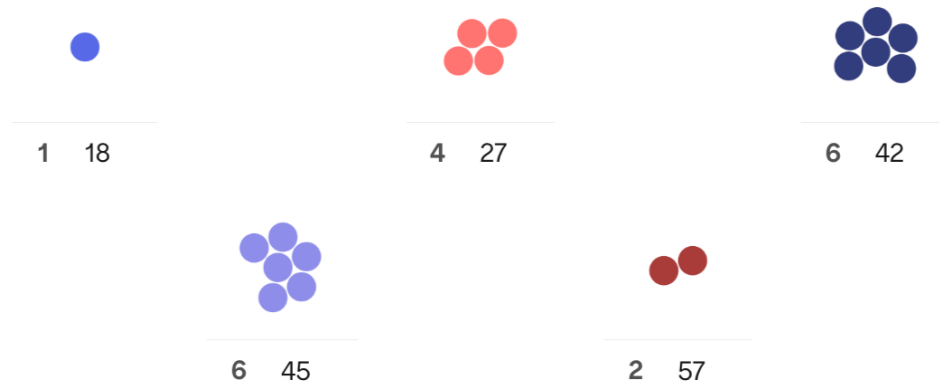




Warum wachsen Teams – und was passiert dann eigentlich?

Live-Schätzung

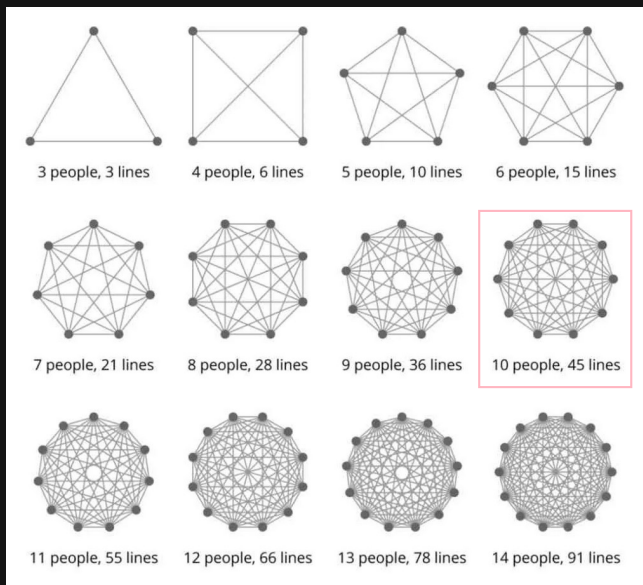
„Wie viele potenzielle Kommunikationskanäle hat ein Team mit 10 Personen?“





Warum wachsen Teams – und was passiert dann eigentlich?

Wie Kommunikationskomplexität explodiert



Teamgröße (n)	Kommunikationskanäle = $n(n-1)/2$
3	3
4	6
5	10
6	15
7	21
8	28
9	36
10	45
11	55
12	66
13	78
14	91
20	190
25	300





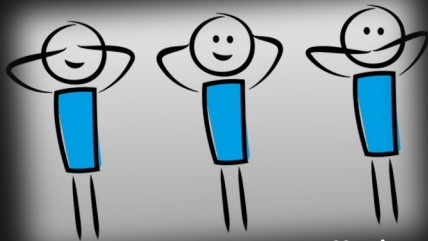
Warum wachsen Teams – und was passiert dann eigentlich?



Zu weiteren Risiken und
Nebenwirkungen
fragen Sie Ihren Agile Coach
oder Scrum Master



Warum wachsen Teams – und was passiert dann eigentlich?



Verantwortungsdiffusion
(„Somebody will do it...“)

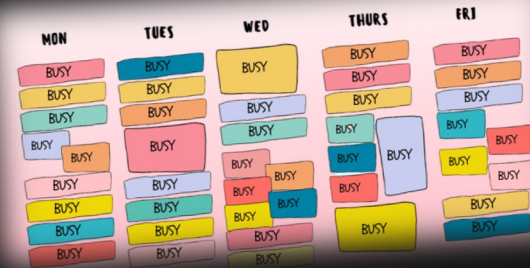


Spezialwissen bei wenigen
Experten (**Bus Faktor**)

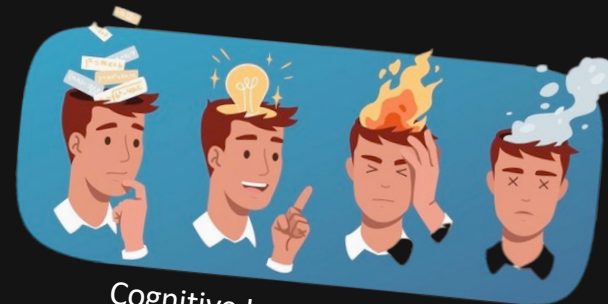
NO! I'm the
only DEV!!!



Kommunikationskomplexität
explodiert



Meetinglast **steigt**

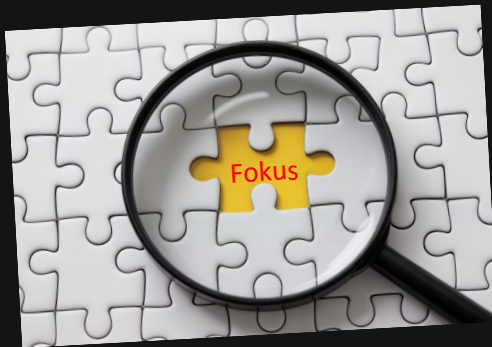


Cognitive Load → **Overload**





Warum wachsen Teams – und was passiert dann eigentlich?



Fehlender Fokus

☛ **Zu viel parallel, zu wenig oder das Falsche erledigt** → „Busy ≠ Productive“



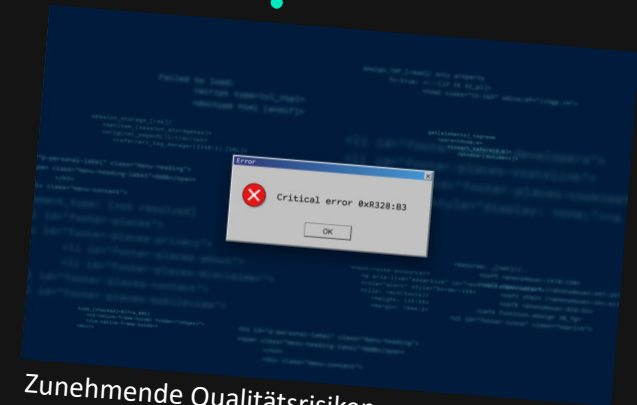
Steigende direkte & indirekte Kosten

☛ **zu viele und ineffiziente Meetings**
→ „Koordination wird teurer als Entwicklung“



Aufbauender Frust & Demotivation

☛ **Teams haben weniger Ownership, Konflikte steigen** → „Ich kann eh nichts (ver)ändern...“



Zunehmende Qualitätsrisiken

☛ **Wissenslücken, unzureichende Abstimmung, hohe Abhängigkeiten** → „Wir fixen mehr als wir entwickeln.“







Wie schaffen wir Fokus, Ownership & Transparenz?

Was brauchen Teams, um (wieder) wirksam zu sein?

- Klar definierte Wertströme → Fokus & Ownership
- Flexibel andockende Expertise → Wissensaustausch & Abbau von Silos
- Gezielte, sinnvolle Zusammenarbeit → Transparenz & schnelle Entscheidungen ohne Meeting-Overload





Wie schaffen wir Fokus, Ownership & Transparenz?

Mehr Wirksamkeit und Output entstehen nicht durch mehr Menschen
– sondern durch Fokus in eine **gemeinsame Richtung**.



...und genau dabei hilft uns





© Was ist unFIX?

unFIX* ist ein flexibles Organisationsmodell, das Teams und Unternehmen hilft, wirksamer zusammenzuarbeiten – ohne starre Strukturen oder Chaos.



- Stabil, wo es sinnvoll ist → Klare Verantwortlichkeiten & Fokus
- Flexibel, wo es nötig ist → Wissen teilen, ohne Meeting-Overload
- Wirksam in der Wertschöpfung → Weniger Silos, mehr Ownership, schnellere Entscheidungen

*entwickelt von Jurgen Appelo, inspiriert durch moderne Organisations- & Produktentwicklung.



© Welche Bausteine gibt es?

unFIX liefert Bausteine (Patterns), um klare Zuständigkeiten mit flexibler Zusammenarbeit zu kombinieren.



© Welche Bausteine gibt es?

unFIX liefert Bausteine (Patterns), um klare Zuständigkeiten mit flexibler Zusammenarbeit zu kombinieren.

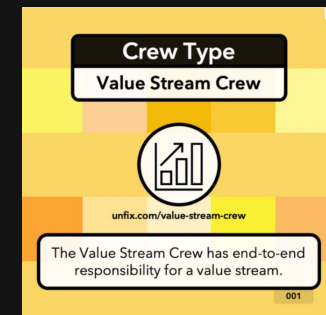


Was braucht es für mehr Verantwortung?

→ End-to-End Verantwortung in stabilen Teams

Value Stream Crews

- Kleine, fokussierte Teams
- Klare Verantwortung für einen abgegrenzten Wertstrom (z.B. Produktbereich)
- Cross-funktional & stabil
- Ziel: regelmäßig **messbaren Kundennutzen** liefern

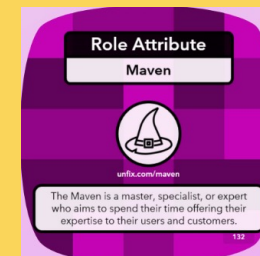
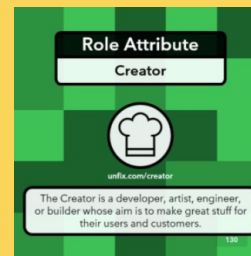
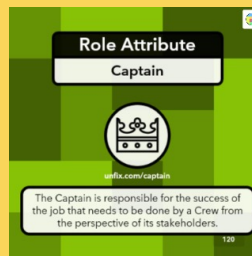
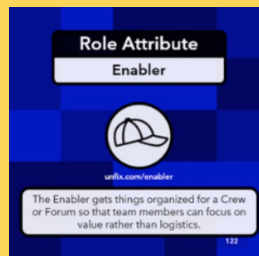
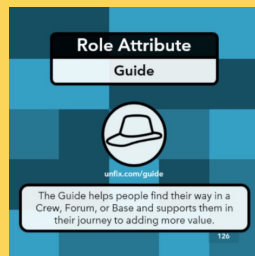


Wie ist eine Value Stream Crew strukturiert?

Typischer Aufbau einer Value Stream Crew (Rollen nach unFIX)

- **Captain** – verantwortet Vision, Priorisierung & Wertmaximierung → *Product Owner*
- **Creator** – UX-Designer:innen & Software-Entwickler:innen, setzen Ideen um → *Developer*
- **Maven** – Expert:innen / Berater:innen, bringen punktuell Spezialwissen ein → *Developer*
- **Guide / Enabler** – fördert Zusammenarbeit & kontinuierliche Verbesserung → *Scrum Master*
- **Crew-Mitglieder** – übernehmen gemeinsam Ownership/Responsibility für den Wertstrom

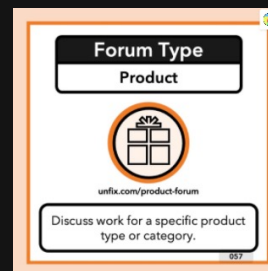
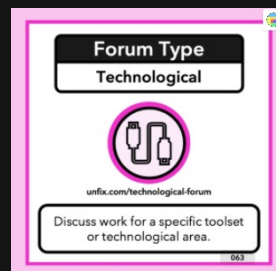
Value Stream Crew



Wo findet Austausch und Wissensverteilung statt?

Foren

- Austausch- und Koordinationsräume für mehrere Crews → Vergleichbar mit einer *Community of Practice (CoP)*
- Fokus auf übergreifende Themen (*Architektur, Tools, Prozesse, Standards*)
- Verbindend & synchronisierend, nicht für Delivery zuständig → *Delivery passiert in den Value Stream Crews*
- Ziel: Transparenz, Wissensverteilung und Alignment schaffen und fördern





Wo findet Austausch und Wissensverteilung statt?

So funktionieren Foren über mehrere Crews hinweg

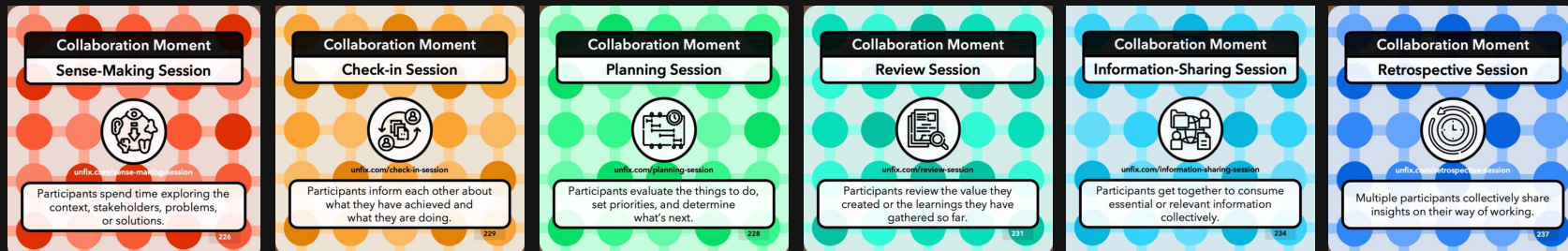
Beispiel: Technical Forum für Softwareentwickler:innen



© Wie gelingt Zusammenarbeit im richtigen Rahmen?

Collaboration Moments

- Klar definierte Meeting-Formate mit spezifischem Zweck
- unterstützen **Crews & Foren** dabei, den **richtigen Rahmen für Meetings** zu wählen
- Fokus: **klarer Zweck** (z. B. *Ideen generieren, Entscheidungen treffen, Reflektieren, Feedback-Schleifen*)
- vermeiden unnötige Meetings, fördern **Fokus und Effektivität**
- Ziel: **Struktur schaffen, Klarheit geben, Zusammenarbeit stärken**

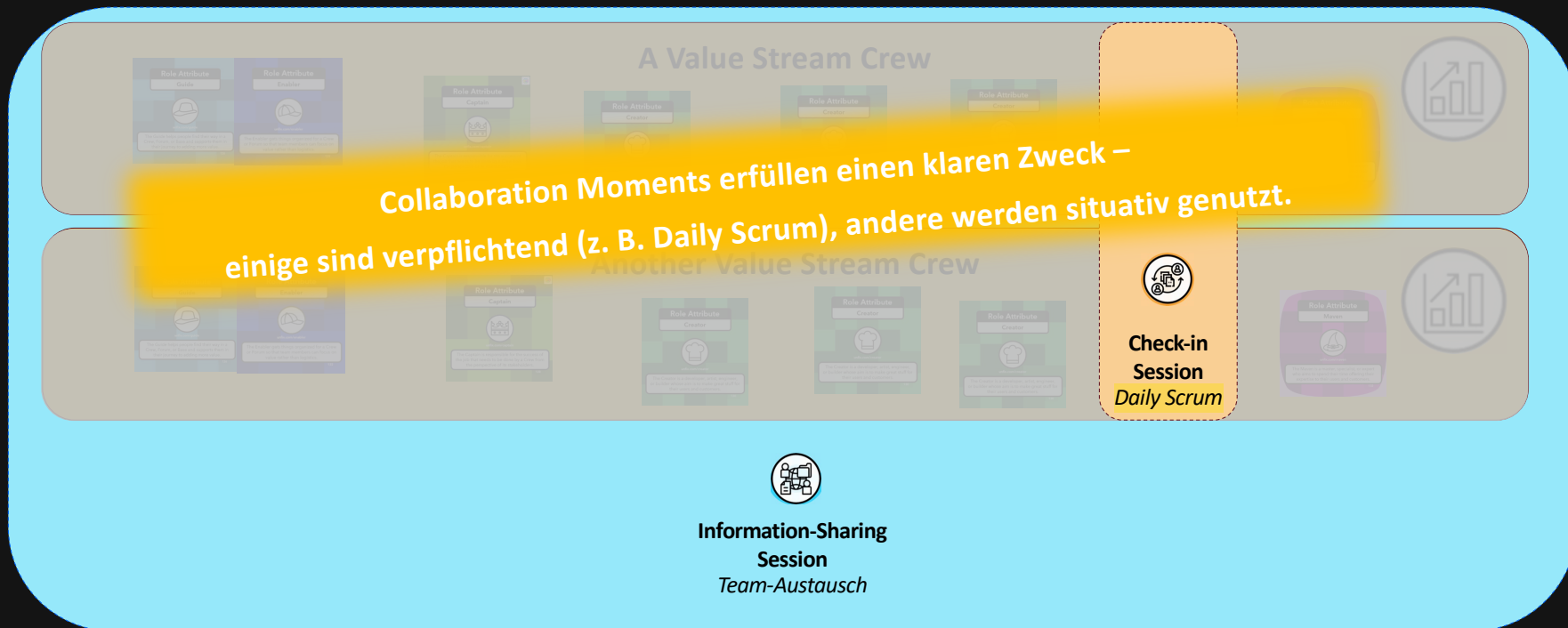




Wie gelingt Zusammenarbeit im richtigen Rahmen?

Wie sieht ein Collaboration Moment im Alltag aus?

Beispiel: Daily Scrum & Team Austausch





Was wäre die Theorie – ohne die Praxis?

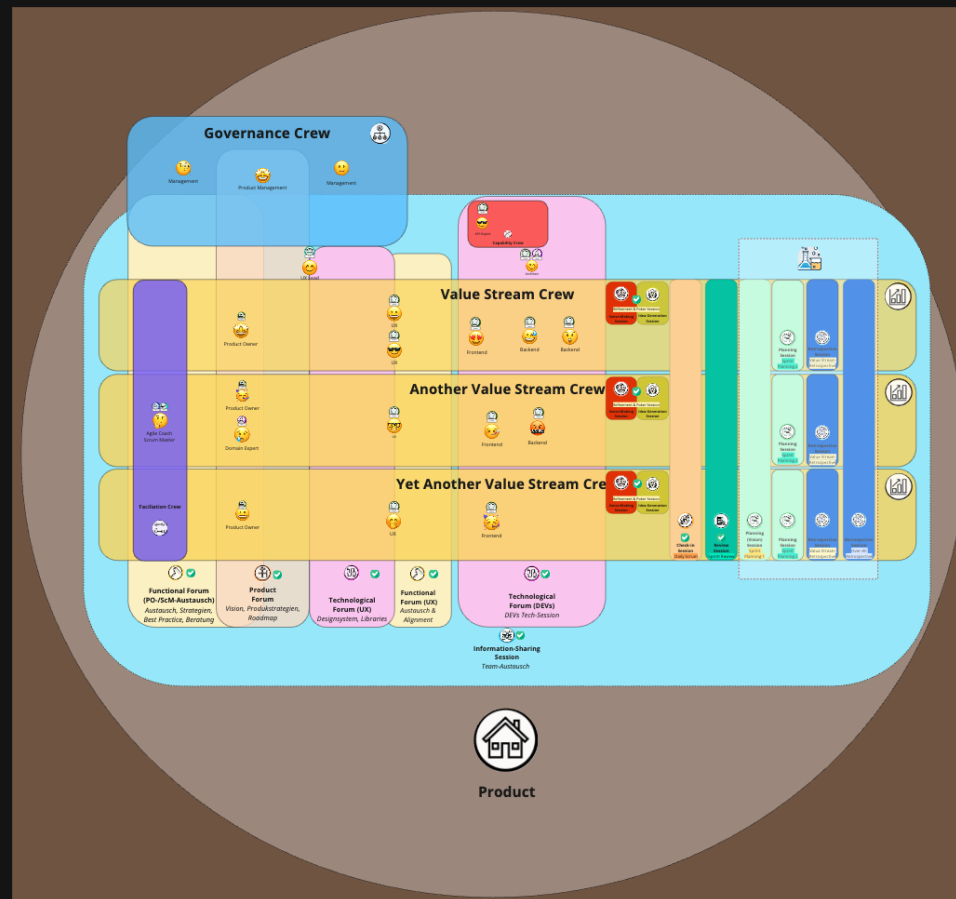
Vorgehen mit unFIX – Ein Praxisbericht

- Von einer monolithischen Struktur hin zu **fokussierten Value Stream Crews**
- Ergänzt durch **Foren** zur Synchronisation und **Collaboration Moments** mit klarem Zweck
- *Ziel: mehr **Ownership**, **Fokus** und **transparente Zusammenarbeit***





Was wäre die Theorie – ohne die Praxis?



Was bringt's?

Worauf zahlt die neue Struktur ein?

- **Fokus steigern** – Mitglieder sind nur dort, wo sie Wert schaffen
(reduziert Verschwendung & Kosten, erhöht Effektivität & Verbindlichkeit)
- **Große Retros & Plannings vermeiden** – keine „Zuhörer-Rollen“
(jede Crew arbeitet fokussiert in ihrem Kontext)
- **Cognitive Load reduzieren** – weniger Termin-Overlaps
(alle Wissensträger können teilnehmen)
- **Stakeholder-Zugang sichern** – gemeinsames Review für alle Stakeholder
(ein Zugangspunkt statt x Einzeltermine)
- **Teamautonomie fördern** – Value Streams organisieren sich weitgehend selbst
(Ownership statt Ticket-Abarbeitung)



© Was jetzt?

Jetzt seid ihr dran...

 **unFIX** euer Team!

Mehr Fokus. Mehr Ownership. Mehr Wirkung.





Wo geht's weiter?

unFIX Model (Jurgen Appelo)

Offizielle Website mit Bausteinen, Beispielen & Downloads

👉 <https://unfix.com>

unFIX Tools, Patterns & Images (Free License)

Lizenzfreie Vorlage & Material für Unternehmen

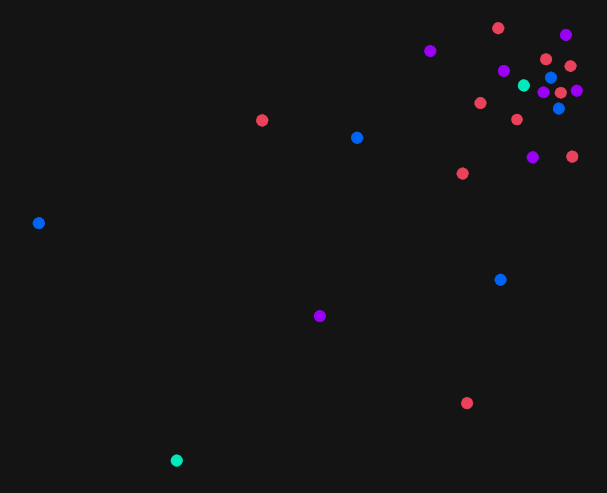
👉 <https://unfix.com/tools>

Community & Ressourcen

Austausch, Praxisbeispiele, Meetup-Termine, Templates

👉 <https://community.m3k.ai/>





Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit

Ich freue mich auf eure Fragen!

